

Schützenverein Kleinendorf

von 1926 e.V.



Chronik

Band 89

2021

Stand: 26. März 2024

Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.



Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.

Titel: Chronik
Band 89
2021

Herausgeber: Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.
Erstellung: Hartmut Stegemeyer

Ausgabe: 26. März 2024

2021

Corona – Tagebuch (28. Januar)

Am 28. Januar 2021 überstieg die Anzahl der weltweit bestätigten Infektionen die Marke von 100 Millionen

Corona – Tagebuch (26. März)

Vom Vorstand wurden einige neue Infos an alle Vereinsmitglieder weitergegeben.. Es waren zum Zeitpunkt der Information immer noch alle in der Pandemie gefangen. Somit war es für niemanden überraschend, wenn nachfolgende Termine ausfallen sollten:

Königspokalschießen (eigentlich 11.04.21)

Maiausmarsch (eigentlich 01.05.21)

Innerhalb des geschäftsführenden Vorstands wurde folgende Vorgehensweise vor als mögliche Variante favorisiert:

Sobald es erlaubt sein wird, führt der Verein nachfolgende Versammlungen durch:

Zunächst sollte sich der geschäftsführende Vorstand mit den einzelnen Abteilungsleitern treffen, um eine weitere Vorgehensweise zu besprechen.

Danach sollte eine Vorstandsversammlung durchgeführt werden. Und natürlich dann auch eine Jahreshauptversammlung.

Wann diese Versammlungen stattfinden konnte, war leider nicht bekannt. Auf alle Fälle würden die Einladungen **rechtzeitig und mit genug Vorlauf** an alle Betroffenen verteilt..

In der Ausgabe von "Die Kiepe" vom 25.02.2021 gab es einen Aufruf zum Thema "Das Beste am Schützenverein". Hieran wollte man sich beteiligen. Die Abteilungsleiter hatten hierzu jeweils eine Mail erhalten.

Man hoffte auf bessere Nachrichten für die nächste Infos des Vorstandes.

Corona – Tagebuch (02.Mai)

Im Mai 2021 schätzte die WHO, dass bis zu diesem Zeitpunkt ca. 6–8 Mio. Menschen an COVID-19 gestorben seien. Einer im März 2022 erschienenen Untersuchung einer Forschergruppe um Haidong Wang vom Institute for Health Metrics and Evaluation der University of Washington in Seattle zur globalen Übersterblichkeit von Anfang 2020 bis Ende 2021 nach wird die Zahl der COVID-19 zuzurechnenden Toten auf damals 18,3 Millionen geschätzt. Darüber hinaus ergab die Studie sehr erhebliche Unterschiede in den einzelnen Regionen und Ländern sowie sehr unterschiedliche Diskrepanzen zwischen offiziellen Angaben zu Coronatoten und den sich in der Übersterblichkeit abbildenden tatsächlichen Zahlen. In Deutschland seien im untersuchten Zeitraum vermutlich 203.000 Menschen in Zusammenhang mit COVID-19 gestorben, im Unterschied zur offiziellen Zahl von 122.000 COVID-19-Toten.

Zuwendungen aus "Moderne Sportstätten 2022"

Dienstag, 4. Mai

In den aktuellen Corona-Wirren ist ein Vereinsleben unplanbar. Jede Woche änderten sich die Regelungen rund um die Pandemie. Anfang Mai gab es nun endlich mal wirklich gute Nachrichten!!!

Auf der letzten Jahreshauptversammlung im Januar 2020 wurde das Programm "Moderne Sportstätten 2022" vorgestellt. - hier sollte es seitens des Landes NRW Zuschüsse für bauliche Maßnahmen geben. Hier wurden mögliche Renovierungsmaßnahmen vorgestellt, welche dann beantragt werden sollten.

Anfang Mai war der positive Förderentscheidung von der Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes NRW eingegangen. Hier ging es um insgesamt 44.137,00 Euro. Damit können 59% der Gesamtkosten der (vor)kalkulierten Maßnahme aus dem Programm finanziert werden. .

Dazu meinte die Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt Andrea Milz:

„Ich freue mich, dass wir mit den nun erteilten Förderentscheidungen unseren Vereinen tatkräftig unter die Arme greifen können. Es wurde sich zum Ziel gesetzt einen spürbaren Beitrag zur Modernisierung der Sportstätten in Nordrhein-Westfalen zu leisten. Dies sollte uns mit diesem Förderprogramm gelingen. Nun konnten wir den Sanierungstau deutlich reduzieren.“

Des Weiteren wurde von der "Stiftung: Standort hier" der Stadtparkasse Rahden schon eine weitere Zusage zur Finanzierung unseres Projektes in Höhe von 7.500,00 Euro gegeben!

Weitere Spendenanfragen liefen nun noch separat.

Folgende Vorgehensweise wurde im Anschluß geplant:

Zunächst werden vom geschäftsführenden Vorstand weitere Planungen durchgeführt, in welchem Rahmen was und wann erledigt werden könne. Es gibt noch ein paar Regularien zur Förderung, die zu beachten und zu besprechen waren.

Sobald eine weitere Versammlung möglich sein würde, sollte dann mit den entsprechenden Mitgliedern gesprochen werden, um die Themen der Maßnahmen zur Modernisierung zu vertiefen.

Das Beste am Schützenverein

Eine Aktion der „Kiepe“ - Der Schützenverein Kleinendorf



1. Vorsitzender

Dieter Brockschmidt

Kontakt:

Dieter Braockschmidt,
Sauerbruchstr. 5, 32369 Rahden
www.sv-kleinendorf.de

Vereinsdaten:

Gründung: 2. Mai 1926

Abteilungen: 7

Größte Erfolge:

Hörnerzug	1988, Deutscher Meister, 3x Deutscher, Vizemeister, 2 x Landesmeister
Jugendspielmanszug	Deutscher Doppelmeister 1987
Showband Falcon-Regiment	2006 deutscher Vizemeister und 2010 Deutscher Meister in der Klasse Drumband
Sportschützen-Jugendbereich	5-schüssige Luftpistole: Einzelwertung 3. Platz deutsche Meisterschaft in München 2010.

Das Besondere am Kleinendorfer Schützenfest

Das Königsschießen hat sich als Familientreffpunkt am Sonntag in Kleinendorf bewährt, alles direkt am Wahrzeichen des Vereins – der Burgruine sowie am Museumshof. Im Schützenhaus befinden sich für die Sportschützen die Stände für die Übungs- und Wettkämpfe. Es kann hier unter sachkundiger Aufsicht z.B. auf eine Duellanlage geschossen werden. Die Musikzüge können in anderen Räumlichkeiten ungestört musizieren.

Die Showband »Falcon-Regiment« besteht nun seit 20 Jahren und konnte schon beachtliche Erfolge feiern - leider können sie in diesem Jahr ihr Bestehen nicht so feiern, wie eigentlich von allen Mitgliedern gewünscht.

Der Zusammenhalt der Kleinendorfer zeigt sich auch während der Ümzüge durch den Ort. Schon fast traditionell regnet oder schüttet es aus allen Eimern, wenn der Verein die Bremer Straße vom »Letzten Heller« hin zur Bauerbrinker Strasse marschiert - und falls nicht, so helfen die Nachbarn der Bremer Straße auch mal nach und installieren Rasensprenger. Hier marschiert der Verein dann durch, was bei sommerlichen Temperaturen eine willkommene Abkühlung ist.

Auch König Fußball hat regelmäßig einen festen Platz während der Kleinendorfer Festtage.

„Beim Spielmannszug gibt es Abwechslung vom Vereinsalltag: Probewochenenden, Begleitung von Laternenumzügen, Ausflüge, Halloweenparty oder Weihnachtsfeiern!“

(Doris Tieker)

Das kuriose Schützenfest

Auf dem Schützenfest 2010 erhielten die »Falken« vom Vertreter des Musikverbandes nach Vorführung ihrer Meistershow den Pokal für die deutsche Meisterschaft.



2010 wurden die »Falken«
Deutscher Meister.

2021 feiern sie schon ihren 21.
Geburtstag.

In Sachen Rekorde kennen sich auch Kaiser Walter und Kaiserin Katharina aus: 2005/2006 war Walter bereits König, und 2019 ist er der erste Kaiser des Vereins geworden – und das bei einem Kaiserwetter, denn die Temperaturen waren damals so warm wie sonst nie - über 35 Grad wurden sonntags beim Schießen gemessen. Katharina Tempelmeier war in der Saison 2016/2017 die erste Königin des Vereins, die den Adler mit dem letzten Schuss von der Stange holte - und Walter wurde der erste Prinzgemahl. Auch schießsportlich ist Katharina ganz weit vorn: Beim Kreisköniginnenschießen erreichte sie 2019 den ersten Platz, und ist somit auch weiterhin Kreiskönigin des Schützenkreises Lübbecke.



Kaiser- und Jungkönigsspar beim Ehrentanz: Katharina und Walter Tempelmeier (links), Dana Tieker und Christian Detering (rechts)

Neuigkeiten

Das amtierende Majestätenpaar Walter und Katharina Tempelmeier sowie Christian Detering und Dana Tieker sind nun bereits über 1.000 Tage im Amt. Dafür spendiert der Schützenverein am Samstag 26. Juni eine mehrstündige Kutschfahrt durch Kleinendorf. Hier bittet der Vorstand die Kleinendorfer wie jedes Jahr zum Schützenfest die Straßen zu schmücken.

„Das Schönste sind die Treffen mit Gleichgesinnten aller Altersgruppen, das Bewahren von Traditionen, die immer neuen sportlichen Herausforderungen sowie das gesellige Beisammensein, die guten Gespräche und das Gefühl zu haben, hier bin ich unter Freunden!“

(Jochen Tysper)



Katharina, die I. — Von den Schützendamen (Ronja Stegemeyer links und Anette Eggstein rechts) wurde die erste Königin, die den Adler von der Stange holte, ins Festzelt getragen.

Kutschfahrt ersetzt das Schützenfest

Kleinendorfer Verein spendiert den Majestäten eine Tour durch den Ort

Es wäre eigentlich das Schützenfest-Wochenende für die Kleinendorfer Schützen gewesen. Aber auch in diesem Jahr musste coronabedingt das gesellige Treiben an der Burgruine ausfallen. Genauso wie im zurückliegenden Jahr mussten die Schützen auf ihr beliebtes Jahresfest verzichten.

Der erste Kalser in der Vereinsgeschichte des Kleinendorfer Schützenvereins, Walter Tempelmeyer, wurde 2019 proklamiert, nachdem er damals dem Adler mit dem 206. Schuss den Garau gemacht hatte. Gemeinsam mit seiner Frau Katharina regiert er seither und das bereits seit zwei Jahren. Nun geht das Kalserpaar ins dritte Regierungsjahr.

„Mehr als 1000 Tage sind wir dann im Amt“, erklärt Tempelmeier augenzwinkernd.

Sowieso würde dieses einmalige Ereignis in die Vereinsgeschichte eingehen und noch in vielen Jahren in der Vereinschronik für Aufsehen sorgen.



Gut geläunt hat Kutscher Wilfried Brockschmidt (links) das Kaiserpaar Katharina und Walter Tempelmeier sowie das Jungkönigspaar Christian Detering und Merle Kolkhorst (von rechts) durch Kleinendorf gefahren.

Nicht anders ist es beim Jungkönigspaar Christian Detering und Merle Kolkhorst. Ach Christian Detering hatte 2019 den Vogel von der Stange geholt und amtiert seither als Jungschützenkönig.

Zur Stange halten auch die Adjutanten, das sind Anja und Heinz-Hermann Kolkhorst als persönliche Adjutanten sowie Annegret und Henry Schütte als Vereinsadjutanten.

Kurzerhand hatte sich der Verein entschlossen, den amtierenden Majestäten eine kleine Freude zu bereiten und schenkte Kaiser Walter Tempelmeier und seiner Frau Katharina sowie dem Jungkönigspaar Christian Detering und Merle Kolkhorst eine Kutschfahrt durch Kleinendorf.



Das hatte der Verein zuvor im Ort bekannt gegeben und daher wehten die grün-weißen

Fahnen genauso, als ob Schützenfest pefeiert werden würde.

Die Bürger Kleinendörfs freuten sich über den Anblick und jubelten den Majestäten vom Gaftenzaun aus Zu.

„Wir wollten uns die gute Laune nicht verderben

lassen“, sagte Vereinsvorsitzender Dieter Brockschmidt zuvor. Das ist augenscheinlich

gelingen, nicht nur bei den amtierenden Majestäten des Schützenvereins, sondern bei allen Bewohner

Schluß mit der Corona-Pause

Kleinendorfer Altgardisten genießen Radtour durch die Heimat

Nach vielen aktionsarmen Monaten haben sich die Altgardisten des Schützenvereins Kleinendorf zu einer Radtour am Vereinshaus getroffen.

Alte Garde-Major Wolfgang Meier und sein Stellvertreter Wolfgang Hagemann begrüßten die Teilnehmer, besonders das amtierende Kaiserpaar Walter und Katharina Tempelmeier sowie Major Dieter Brockschmidt.

Durchs Kleinendorfer Land über ruhige Straßen ging es Richtung „Schlumps Backs“, dem Gelände des Heimatvereins Kleinendorf.



Vor etwa zwei Jahren wurde der Platz mit viel Eigenleistung der Vereinsmitglieder neu gestaltet. Für die Altgardisten gab es hier Kaffee und leckeren Kuchen. Thorsten Klein, Vorsitzender des Heimatvereins, ließ es sich nicht nehmen, eine Runde zu spendieren.

Der nächste Halt war an der Bockwindmühle in Wehe. Vorher war das Wetter den Radlern gnädig gewesen, aber die Wolken verdichteten sich und es fing vermehrt an zu regnen. Der Blick auf verschiedene Wetter-Apps verhiess keine Besserung. Die Truppe machte sich daraufhin auf den kürzesten Weg zum Schützenhaus.

Im dortigen Unterstand konnten sich die Teilnehmer dann Zeit zum Klönen nehmen. Weitere Altgardisten, der Jungkönig Christian Detering und Mitglieder des Vorstands gesellten sich noch dazu. Major Wolfgang Meier überreichte Kaiserin Katharina einen Blumenstrauß.

Etwa 60 Personen ließen sich dann Bratwurst und Salate schmecken. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass es trotz des Regens ein gelungener Nachmittag war. Major Dieter Brockschmidt richtete noch Grußworte an die Anwesenden und dankte den Organisatoren der Tour.

Kleinendorfer Schützen führten Jahreshauptversammlung durch

Freitag, 24. September

Der Schützenverein Kleinendorf führte nach der Coronazeit seine Jahreshauptversammlung durch – Coronabedingt verschoben auf September.

Zur Einstimmung auf den Abend unterhielten der Spielmannszug und das Falcon-Regiment mit Stücken aus ihrem Repertoire – und alle Anwesenden waren sich einig – schön endlich nach langer Pause wieder die musikalischen Klänge hören zu können. Vereinsvorsitzender Dieter Brockschmidt begrüßte vor allem das Kaiserpaar Walter und Katharina Tempelmeier sowie Jungkönigspaar Christian Detering und Lena Wichering, die nun länger als 1000 Tage im Amt sind.

Der Jahresrückblick fiel kurz aus, ebenso die Berichte der Abteilungen, da das Vereinsleben lange ruhte.

Einige Neubesetzungen von Vorstandsposten wurden vorgenommen: So löst künftig Kerstin Kropp als stellvertretende Leiterin der Damenabteilung Mila Wegener ab. Im Sportschützenbereich löst Hartmut Stegemeyer im Altersschützenbereich Uwe Landsmann ab und Tobias Hagemann als Jugendsportwart Dirk Tappe-Klinkhart. Neue Gruppenführer wurden Kai Schlottmann (für Walter Hopmann) und Marko Windhorst (für Ulrich Detering).

Wiedergewählt in die Vorstandsposten wurden:

Hartmut Thielemann (Hauptmann 2. Kompanie), Jan Schmidt (Kassierer Schützenhaus), Wolfgang Meier (Major der Alten Garde), Volker Prescher (stell. Leiter Falcon-Regiment), Heiko Henke (Kassierer Falcon-Regiment), Kathrin Sprado (stellv. Leiterin Spielmannszug), Andreas Schlottmann (Kompanieoffizier 1. Kompanie), Achim Salge (Kompanieoffizier der 2. Kompanie), David Janßen (Fahnenbegleitoffizier), Thorsten Windhorst (Leiter Kanonier) und Jörn Brockschmidt (Schriftführer).



Gruppenbild mit Damen: Die Majestäten /sitzend) Katharina und Walter Tempelmeier sowie Jungkönigspaar Lena Wichering und Christian Detering mit neu gewählten bzw. bestätigten Vorstandsmitgliedern.

Aus dem Bedingungsschießen 2020, welches noch vor dem ersten Lockdown durchgeführt werden konnte erhielten jeweils Pokale: Björn Tappe (Vorstand), Björn Volber (Schützenkompanie), Dana Tieker (Schützendamen), Jungkönig Christian Detering (Jungschützen), Hartmut Tieker (Musikzüge) und Horst Fahrmeier (Alte Garde). Pokalgewinner wurde Björn Tappe.

Beim Preisschießen gewann Hermann Buchholz den 3. Platz, Ulrich Tieker und Jungkönig Christian Detering jeweils den 2. Platz. Sieger wurde Frank Schütte. Sieger des Vereinspokals 2020 sind Heiko Schwake (Schützen), Doris Tieker (Damen) und Janik Fehler (Jungschützen).

Fazit des gesamten Abends: Die Perspektiven das Vereinsleben wieder aufleben zu lassen sind nunwieder größer denn je. Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern und Unterstützern in den schweren Zeiten und freut sich, dass der Zusammenhalt immer noch stark ist und der Vorstand sich auf seine Mitglieder verlassen kann.

Gedenkfeier zu Ehren unserer verstorbenen Schützenkameraden

Montag, 18. Oktober

Leider konnten sich die Vereinsmitglieder pandemiebedingt in den letzten Monaten nicht von allen verstorbenen Kameraden so verabschieden, wie wir es in der Vergangenheit gemacht wurde. Wie auf der Jahreshauptversammlung bereits mitgeteilt, sollte dies nun nachgeholt werden.

Hierzu traf man sich zu einem gemeinsamen Kirchgang am Sonntag, den 17. Oktober 2021 um 9.30 Uhr an der St. Johannis-Kirche in Rahden.

Hier wurde nochmals auf die Einhaltung der 3-G-Regel gebeten sowie eine Maske zu tragen, wenn die Kirche betreten wurde.

Im Anschluß trafen sich alle Teilnehmer um 11.15 Uhr am Schützenhaus. Hier wurden den Kameraden gedacht und Pastor Schulte sprach mit den Anwesenden gemeinsam ein Gebet.

Zu dieser kleinen Gedenkfeier waren auch die nächsten Angehörigen der Verstorbenen eingeladen worden.

Als Kleidung wurde die übliche Trauerkleidung - also dunkle Kleidung und die Schützenmütze - getragen.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

Dienstag, 14. Dezember

Nach der langen Wartezeiten auf Feierlichkeiten und sportliche Betätigungen aufgrund der Corona-Pandemie wurde allen Mitgliedern ein Wunsch zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel übermittelt:



Vielen Dank für eure Unterstützung und Treue

Donnerstag, 23. Dezember

Hier ein schreiben an alle Mitglieder vom geschäftsführenden Vorstand:

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,
eigentlich hatten wir uns den Jahresausklang alle anders erhofft. gehofft, dass wir in unserem privaten und/oder beruflichen Leben wieder weitgehend an die Zustände von 2019 anknüpfen können.

Doch die Pandemie hat auch in ihrem zweiten Jahr unser aller Leben stark beeinflusst und verstärkt jetzt wohl ein weiteres Mal ihren Klammergriff.
Aber es wäre auch falsch, nur auf die Schattenseiten zu blicken, denn wir haben auf dem Weg zur Überwindung dieser Krise schon vieles geschafft. Wenn auch nicht viele Veranstaltungen möglich waren, so konnten wir bereits in diesem Jahr mehr machen als 2020 - somit doch ein Grund zu hoffen, dass 2022 nochmals mehr möglich sein wird.

Wir vom geschäftsführenden Vorstand möchten uns an dieser Stelle bei all unseren Mitgliedern für die Treue und Unterstützung in den vergangenen Monaten recht herzlich bedanken.

Danke von uns an:

- Unsere Übungs- und Abteilungsleiter - sie stehen immer mit uns in Kontakt, um unser Vereinsleben so gut wie möglich zu aktivieren - immer unter dem Zwang der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.
- Unsere Vorstandsmitglieder - die weiterhin dafür sorgen, dass wir einen Verein haben
- Unsere vielen freiwilligen Helfer - die auch in den Pandemiezeiten vieles z.B. an und in unserem Schützenhaus gemacht haben
- Unsere Mitglieder - wir können uns auf Euch verlassen
- Unserm amtierenden Kaiserpaar und Jungschützenkönigspaar - dass ihr uns weiterhin als unsere gekrönten Häupter zur Verfügung steht.
- An alle Gönner und Unterstützer des Vereins sowie danke an alle, die wir versehentlich vergessen haben sollten....

Als Ausblick für das kommende Jahr möchten wir Euch bei dieser Gelegenheit mitteilen, dass wir natürlich so schnell als möglich wieder unser Vereinsleben starten möchten. Es gibt auch für 2022 viele Pläne, die wir umsetzen möchten und werden - ein Projekt werden Renovierungsarbeiten an und ums Schützenhaus sein.

In diesem Sinne wünschen wir vom geschäftsführenden Vorstand - ganz besonders auch im Namen unseres Kaiser- und Jungkönigspaares- unbeschwerte Feiertage und vor allem, bleibt gesund!

Mit Schützengruß

Dieter, Reinhard, Thorsten und Jörn





Schützenverein Kleinendorf v. 1926 e.V.

Chronik

Band 89

Stand: 26. März 2024